



Auszug

Ausziehen, unabhängig sein und auf eigenen Beinen stehen – ein Traum! Beachte diese Punkte, damit daraus kein Albtraum wird ...

Fakten

● Fixkosten

- Mietzins: Die Miete wird monatlich bezahlt und immer im Voraus (d.h. die Miete für den November wird Ende Oktober bezahlt).
- Nebenkosten (NK): Kosten, die mit dem Gebrauch der Wohnung zusammenhängen, wie z.B. Heiz- und Warmwasserkosten. Kläre mit der Vermieterin, dem Vermieter vorzeitig ab, welche Kosten im Mietzins enthalten sind und welche nicht.
- Versicherungen (z.B. Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung)
- Radio- und Fernsehgebühren (Serafe): Die jährliche Gebühr für Radio- und Fernsehempfang beträgt pro Haushalt Fr. 365.— und ist verpflichtend.

● Variable Kosten

- Strom/Elektrizität
- Abfallgebühren
- Essen und Lebensunterhaltskosten
- Kommunikationsgebühren (Telefon, Internet, Handy)

● Einmalige und eventuelle Kosten

- Mietzinskaution: Ein bis drei Monatsmieten, die man als Depot abgeben muss. Ein Mietzinsdepot dient der Vermieterin, dem Vermieter als Sicherheit für ausstehende Mieten und/oder Schäden. Falls nichts dergleichen vorfällt, bekommt man die Kaution bei Kündigung des Mietvertrags zurück.
- Einrichtung (Möbel, Geschirr, Lampen etc.)





Auszug

Wichtige und hilfreiche Links



- Kosten und Mietrechte
www.mieterverband.ch
- Wohnungssuche
www.wgzimmer.ch, www.juwo.ch, www.ronorp.ch,
www.homegate.ch, www.comparis.ch

Tipps

- Überlege Dir, welche Kosten neu auf Dich zukommen und plane diese in Dein Budget ein (Möbel kaufen, Nebenkosten, Essen, Versicherungen usw.).
- Bezahle die Miete mit einem monatlichen Dauerauftrag.
- Mietvertrag genau prüfen, vor allem Nebenkosten und Kündigungsfristen.
- Bei sehr tiefen Nebenkosten ist Vorsicht geboten. Es kann zu einer massiven Nachforderung (Nachbezahlung) kommen. Deshalb vor dem Unterschreiben des Mietvertrags nach der letzten Abrechnungsperiode der Nebenkosten fragen.
- Kündigungsfristen einhalten. Bei ausserterminlichen Kündigung musst Du rechtzeitig eine Nachmieterin, einen Nachmieter (zahlungsfähig und für die Vermieterin, den Vermieter zumutbar) stellen.
- Die Mietkosten inkl. Nebenkosten sollten allerhöchstens $\frac{1}{3}$ (besser nur $\frac{1}{4}$) des Nettoeinkommens betragen.
- Zu empfehlen sind eine Hausratversicherung (zahlt bei Schäden am Hausrat durch Feuer, Einbruch, Wasser, etc.) und eine Privathaftpflichtversicherung (zahlt bei selbst verursachten Schäden am Gebäude).
- Bei Wohnungseinrichtung nur die Gegenstände kaufen, die man auch bezahlen kann (Keine Leasingverträge!) und nach günstigen Möbeln Ausschau halten (z.B. bei Verwandten, Brockenhaus, etc.).
- Achte bei der Wohnungsübergabe auf allfällige Schäden und Mängel und halte diese bei der Vermieterin, dem Vermieter schriftlich fest. Für nicht registrierte Schäden haftest sonst allenfalls Du.